

EINE LEIDENSCHAFT FÜR DEN MENSCHEN

20-25 AUGUST 2022 | RIMINI MESSEGELENDE



rimini
meeting 2022

WWW.MEETINGRIMINI.ORG



VIVILO CON NOI: SCARICA L'APP MEETING RIMINI

„Eine Leidenschaft für den Menschen“

43. Meeting für die Freundschaft unter den Völkern | 20.-25. August 2022 | Rimini, Messegelände

Wir leben in einer Zeit andauernder großer Unsicherheit. Unsere Pläne, Zuneigungen und die Arbeit geraten in Konflikt mit einer Realität, die schwer zu fassen ist: Selbst die akribischsten Statistiken, die innovativsten Algorithmen, die Maßnahmen der Regierung und die jüngsten medizinischen Neuentdeckungen schützen uns nicht vor einer Pandemie, die unsere Geschichte fortlaufend prägt.

Die Menschheit steht vor gewaltigen Herausforderungen, die sowohl für die Gegenwart als auch für die Zukunft entscheidend sind: angefangen bei den unvorhersehbaren, wechselhaften geopolitischen Machtverhältnissen, über die Tragödien, die Flüchtlinge in aller Welt tagtäglich erleben und die auf Grund der Pandemie, noch stärker wachsende Armut, bis hin zur Notlage des Klimawandels und die enormen Ökologischen Risiken unserer Zeit.

Doch die Herausforderung, die uns zweifelsohne alle berührt, ist: Wie kann man leben? Um diese Herausforderung erfolgreich zu meistern, braucht es in erster Linie Mut noch einmal aus sich herauszukommen, um alles zu geben, und die Erkenntnis, dass es unbedingt notwendig ist, mit jedem, der unseren Weg kreuzt, eine aufrichtige Beziehung aufzubauen.

Die Herausforderungen liegen in den Bereichen des Wiederaufbaus während und nach der Pandemie und im Bereich wirtschaftliche Nachhaltigkeit sowie in dem der integralen Ökologie und in Pflege und Schutz der Schwächsten in unserer Gesellschaft. Außerdem konzentrieren sie sich auf die wissenschaftliche Forschung, die Arbeit und vor allem die Erziehung. Es sind Herausforderungen, die den Menschen in den Mittelpunkt neuer Projekte und neu eröffneter Perspektiven stellen, über die wir gerne nachdenken und uns austauschen. Doch was ist überhaupt „der Menschen“, von dem wir hier sprechen?

Angesichts einer als enttäuschend empfundenen Wirklichkeit, kommt bei vielen Menschen schnell so manche Szenarien oder Wunschvorstellungen auf, die stets von einem extremen Individualismus geprägt sind: Zum einen wäre da eine neue virtuelle Welt, die an die Stelle der jetzigen tritt, als ein Meta-Versum (A-Topie), das eine unendliche Verbesserung im Raum und in der Zeit vorsieht. Oder wir stellen uns paradiesische Inseln und Orte mit anderen Regeln als im Rest der Welt und nahezu unbegrenzten Ressourcen (Plutopie) vor. Weitere Szenarien wären die Besiedlung von Orten außerhalb von unserer Erde, z. B. vom Mars oder dem Mond oder gar die Verbesserung des Menschen (Human Enhancement) mit Hilfe von Geräten, Prothesen und kybernetischen Apparaturen, bis hin zum Paradoxon der des menschlichen Bewusstseinsübertragung auf Silizium. Diese ganzen Szenarien klingen zwar wie die Handlungen dystopischer Filme, doch es sind durchaus Ideen, mit denen wir in naher Zukunft zu tun haben werden und auch heute schon zu tun haben. Andere schwelgen in Nostalgie und sehnen sich oft zu autoritären Systemen zurück, die ihnen fälschlicherweise versprechen, sie vor den Tücken und Problemen der Welt zu schützen.

Doch die Zerbrechlichkeit ist nicht nur etwas, was es bloß zu überwinden gilt, sondern, in erster Linie das signifikanteste Merkmal des menschlichen Wesens; der Mensch, der sich ihrer bewusst wird, ist in der Lage, sich in seinem Inneren bewegen zu lassen, sich selbst und sein eigenes Leben mit einer ungewöhnlichen Zärtlichkeit und Hingabe zu betrachten und den Mitmenschen nicht als Feind, sondern als Gefährten in einem geheimnisvollen und dramatischen Abenteuer hin zu einem gemeinsamen Horizont wahrzunehmen. In dieser Zerbrechlichkeit und in den schönen und dramatischen Momenten des Lebens stellt sich die Frage nach der Bestimmung und dem Glück des Menschen, nach der Erfüllung seiner grundlegenden Bedürfnisse, der Wahrheit und der Gerechtigkeit, der Schönheit und der Liebe.

Inmitten dieser schier unendlich scheinenden Dramen und angesichts der endlosen Ungewissheiten, gibt es doch Menschen, die uns wieder hoffen lassen. Diese Hoffnung bewegt jeden von uns; und angesichts eines Freiheitsgestus erwacht der nie ganz erlöschende Wunsch nach Glück, nach tatkräftigem Handeln wieder neu; es ist die Unverkürzbarkeit des menschlichen Herzens, das selbst in der größten Not unverhoffte Lösungen findet und immer die Gemeinschaft mit anderen Menschen sucht, um die Fragen der Gegenwart zu beantworten und mit ihren Herausforderungen fertig zu werden.

In besonderen Geschichten, in denen sich bemerkbar macht, dass das, was geschieht, mit dem Gewünschten zusammenhängt, können wir eine andere, menschlich erstrebenswerte Art finden, uns unserem Leben in seiner ganzen Komplexität zu stellen. Angesichts der Schönheit, die wir suchen und miteinander teilen wollen und, die Augen und Herz erfüllt, werden wir uns gemeinsam der Herausforderung stellen, die der Titel des Meetings 2022 der ganzen Welt stellt: „Eine Leidenschaft für den Menschen“.